

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

meindeverwaltung ein. Denn die Verfassungs-Urkunde vom 4. März 1849 ward, weil nicht allseitig durchführbar, am 1. Jänner 1852 außer Kraft gesetzt, das monarchische Prinzip und die Reichs-Einheit als Grundlage des Staatsgebäudes ausgesprochen worden.

Durch die Verfassungs-Urkunde vom 26. Februar 1861 jedoch wurde den Völkern Oesterreichs abermals die konstitutionelle Verfassung gegeben, vermöge welcher der Monarch die gesetzgebende Gewalt mit den Reichs- und Landesvertretungen theilt.

Nach der Landeswahlordnung für Oberösterreich vom Jahre 1861 bilden die Bezirke Schärding, Rab, Peuerbach und Engelhartzell den Wahlbezirk Schärding für die Landgemeinden; die Märkte Rab, Peuerbach, Engelhartzell und die Stadt Schärding einen Wahlbezirk für die Industrialorte. Bei der a. 1861 durch die Landgemeinden des Wahlbezirkes Schärding stattgefundenen Wahl gingen als Deputirte für den oberösterreichischen Landtag die Herren Carl Schwarz, Bierbräuer zu Rab († September 1863) und Claudius Dabon, Realitätenbesitzer zu Taufkirchen († Februar 1874) aus der Wahlurne hervor; während der Landtagsperiode 1867—1870 fungirten als Deputirte die Herren Georg Wiener, Bierbräuer zu Schärding, und Georg Hörlberger, Oekonom zu Dirzbach, 1870—1878 Victor Weiß von Starkenfels, k. k. Legationsrath und Johann Behentmahr, Mayer zu Gattern; 1878 Johann Behentmahr, Mayer zu Gattern und Gregor Doblhamer, Rentmeister zu Reichersberg.

Das Reichsgesetz vom 4. März 1862 und das Landesgesetz vom Jahre 1864 restituirten die Autonomie der Gemeinden im ausgedehntesten Maße und das Gesetz vom Jahre 1864 wies den Gemeinden selbst das Schulpatronat und die Verwaltung des Armen-Institutes zu.

Im Jahre 1868 wurde abermals die Trennung der Justiz von der Administration beschlossen und durchgeführt.